

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(Telefonnummer)

Bankverbindung:

Amtsgericht  
Gerichtsvollzieherverteilerstelle

\_\_\_\_\_  
(Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
(Konto-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(BLZ)

\_\_\_\_\_  
(Geldinstitut)

**Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen**

### In der Zwangsvollstreckungssache

\_\_\_\_\_  
(Gläubiger(in))

**gegen**

\_\_\_\_\_  
(Schuldner(in))

- wird die anliegende vollstreckbare Ausfertigung
- werden die anliegenden vollstreckbaren Ausfertigungen

\_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung des Titels/der Titel)

überreicht zur Durchführung d. nachfolgend angekreuzten Antrags/Anträge auf

- Zustellung.
- Zwangsvollstreckung (einschließlich Taschenpfändung).
- Zwangsvollstreckung (einschließlich Taschenpfändung) **und** Abnahme der eidesstattlichen Versicherung, **soweit** die Pfändung beim Schuldner fruchtlos verlaufen sollte oder dieser amtsbekannt unpfändbar ist oder der Schuldner den Zutritt der Wohnung verweigert oder wiederholt nicht angetroffen wird.
- Abnahme der eidesstattlichen Versicherung.
- wiederholte** Abnahme der eidesstattlichen Versicherung gemäß § 903 ZPO. Zur Glaubhaftmachung füge ich folgende Unterlagen bei:

- Herausgabe der im Titel bezeichneten beweglichen Sache(n).
  - Für den Fall, dass die Sache nicht vorgefunden wird, wird die eidesstattliche Versicherung gemäß § 883 Abs. 2 ZPO beantragt.

- Verhaftung gemäß des Haftbefehls des Amtsgerichts \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ (Geschäftsnummer: \_\_\_\_\_).

**Weitere Anweisungen für den Vollstreckungsauftrag:**

- Falls d. Schuldner(in) einer freiwilligen Durchsuchung ihrer/seiner Wohnung/Geschäftsräume und Behältnisse nicht gestattet, oder trotz wiederholter Versuche und erfolgter Ankündigung nicht angetroffen wurde, wird gebeten, dies im Protokoll zu vermerken und die Vollstreckungsunterlagen zurückzusenden.
- Es wird um den Erlass eines vorläufigen Zahlungsverbotes gemäß § 845 ZPO gegen d. Drittschuldner(in) gebeten, sofern pfändbare Forderungen bekannt werden. Ich bitte hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen.
- Ich bitte um Übersendung eines  Protokolls.  Gesamtprotokolls.
- Eingezogene Beträge bitte ich auf das oben angegebene Konto zu überweisen.

**Weitere Anweisungen für den Auftrag zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung:**

- Ich bitte um Übersendung des Protokolls und des Vermögensverzeichnisses auch aus anderen Terminen.
- Im Fall des Ausbleibens oder der Weigerung d. Schuldners/Schuldnerin wird Erlass des Haftbefehls durch den Richter gemäß § 901 ZPO beantragt. D. Gerichtsvollzieher(in) wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten.
- Auf die Teilnahme am Termin wird verzichtet.
- Mit der Einziehung von Teilbeträgen bin ich einverstanden (§§ 806b, 813a und 900 Abs. 2 ZPO).

**Die Vollstreckung findet wegen der nachfolgend bezeichneten Forderung(en) statt:**

- Hauptforderung laut Titel  Teilforderung) EUR
- nebst Zinsen in Höhe von
    - \_\_\_\_\_ %
    - \_\_\_\_\_ Prozentpunkten über dem
 seit dem \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ EUR
  - festgesetzte Kosten EUR
    - nebst Zinsen in Höhe von
      - \_\_\_\_\_ %
      - \_\_\_\_\_ Prozentpunkten über dem
 seit dem \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ EUR
  - bisherige Vollstreckungskosten (Belege liegen an und sind  nachfolgend  anliegend einzeln aufgeführt.) EUR

Beleg	Datum	EUR

**Gesamtsumme:**

EUR

Hinzu kommen die Kosten, die durch diesen Auftrag beim Gerichtsvollzieher entstehen.

- 
- Ich bitte, die Kosten im Lastschriftverfahren einzuziehen.
- Ich bitte, die Kosten per Rechnung zu erheben.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)